

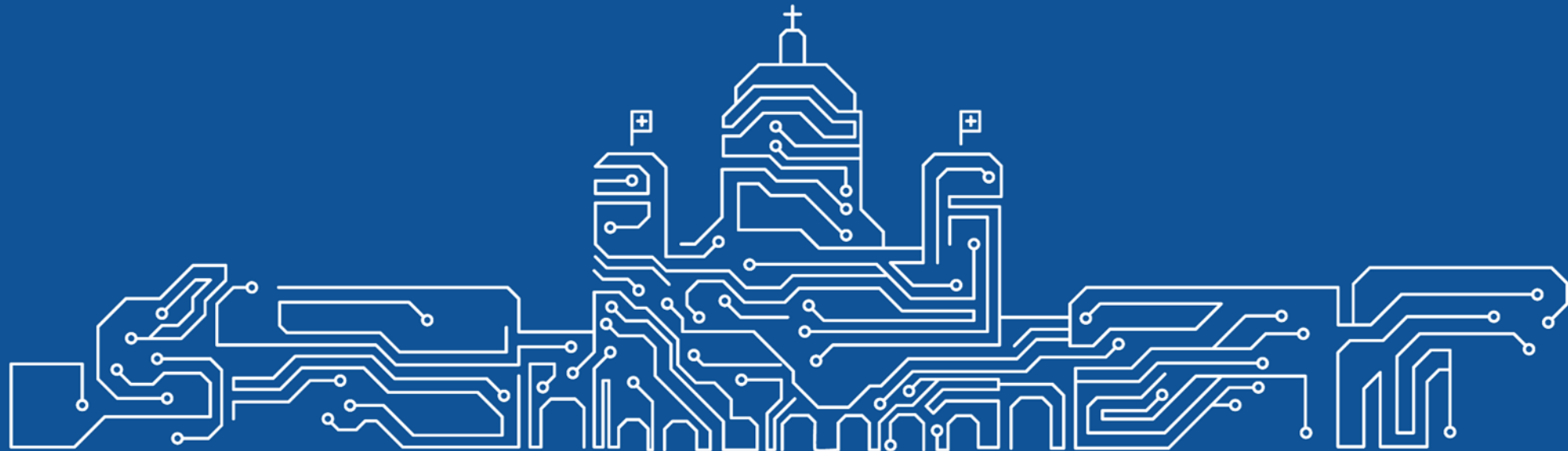


Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundeskanzlei BK
Digitale Transformation und IKT-Lenkung (DTI)

Zielbild Registerdaten natürliche Person

Jose Knaack Kanton Genf, Patrick Mäschli Stadt Biel, Daniel Keller Bundesverwaltung,
DVS Architektursymposium, 04.06.2026





Agenda

- Wer wir sind
- Ausgangslage
- Vision und Ziele
- Herausforderung und Roadmap
- Kickoff Initialisierung!
- Fragen, welche bis zum Ende warten konnten





Wer wir sind



Jose Knaack
Unternehmensarchitekt
Kanton Genf
DVS – Arbeitsgruppe Architektur



Patrick Mäschi
CTO
Stadt Biel / Ville de Bienne
DVS – Arbeitsgruppe Architektur



Daniel Keller
Unternehmensarchitekt
Bundesverwaltung
DVS – Arbeitsgruppe Architektur



Einwohner als Spezialisierung der natürlichen Person

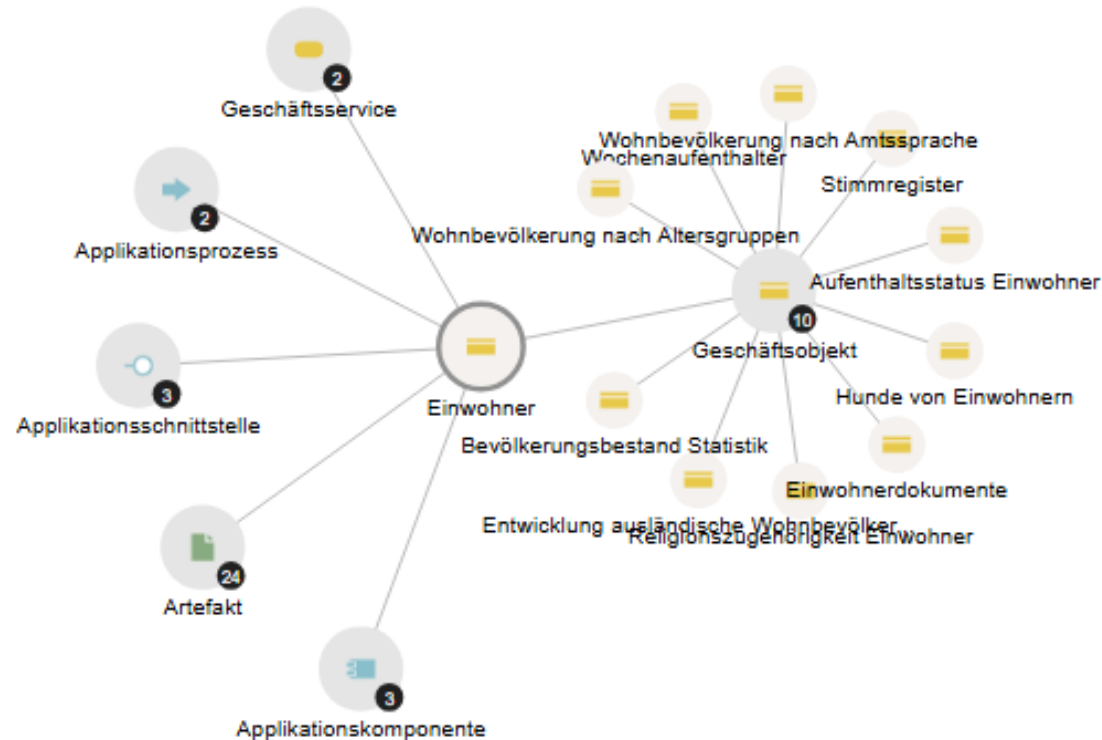
Auf Gemeindeebene dreht jeden Tag alles um Einwohner!

Alles hängt am Einwohner

- Hunde
- Parkkarten
- Friedhof
- Auslandschweizer
- Stimmregister

Auf der Gemeindeebene ist die direkteste Integration mit diesem Objekt

Unzählige Systeme halten diese Einwohnerdaten oder einen Teil davon.





Ausgangslage

Tallinn Declaration on eGovernment



Veröffentlicht am 6. Oktober 2017

Schweiz unterzeichnet europäische Deklaration zu E-Government

Bern, 6.10.2017 - Bundesrat Ueli Maurer hat am Freitag, 6. Oktober 2017, im Rahmen der «Ministerial eGovernment Conference» in Estland eine von EU und EFTA gemeinsame erarbeitete «Declaration on eGovernment» unterzeichnet. Die Deklaration enthält fünf zentrale Prinzipien für E-Government und soll als Leitfaden zur Weiterentwicklung dienen.

Im Rahmen des Ministertreffens am 6. Oktober 2017 in Tallinn haben die 32 Länder der EU und der EFTA eine gemeinsame Deklaration zur Förderung von E-Government unterzeichnet. Mit der «Tallinn Declaration on eGovernment» soll eine gemeinsame Basis gelegt werden, um die Digitalisierung der Verwaltung nicht nur national, sondern auch international voranzutreiben. Unter anderem sollen Dienstleistungsprozesse der Verwaltung möglichst digital und für alle zur Verfügung stehen. Auch soll die Dateneingabe für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen zuverlässig und sicher sein und nur einmal getätigt werden müssen. Zudem wird angestrebt, dass die IT-Systeme national und international kompatibel sind.

Die Ziele der Deklaration stehen im Einklang mit den vom Bundesrat verabschiedeten Strategien in diesem Bereich, («Strategie Digitale Schweiz», «Strategie E-Government Schweiz», «Strategie für die Informations- und Kommunikationstechnik Bund», «Nationale Strategie zum Schutz der Schweiz vor Cyber-Risiken»). Bei der anstehenden Überarbeitung der E-Government-Strategie Schweiz soll eine verstärkte Abstimmung mit den Prinzipien der «Tallinn Declaration on eGovernment» erfolgen. Mit der Unterzeichnung der Deklaration durch Bundesrat Ueli Maurer unterstreicht die Schweiz die Wichtigkeit von E-Government im eigenen Land wie auch über die Landesgrenzen hinweg. Elemente dieser Deklaration betreffen auch die interkantonale und internationale Zusammenarbeit, sowie den gegenseitigen Wissenstransfer und das Nutzen von Expertenwissen. Von bestehenden Lösungen kann profitiert werden und grenzüberschreitende Aufgaben und Prozesse können gemeinsam angegangen werden.

Erarbeitet wurde die Deklaration durch die EU- und EFTA-Arbeitsgruppe «E-Government Action Plan Steering Board», in welcher auch die Schweiz durch das Informatiksteuerungsorgan des Bundes (ISB) vertreten ist.

Bundesrat Ueli Maurer nutzte den Besuch in Tallinn für bilaterale Gespräche mit Finanzminister Toomas Tõnisson und Ministerin für Unternehmertum Urve Palo.



admin.ch/de/nsb?id=68342

«... be open, efficient and inclusive, providing borderless, interoperable, personalised, user-friendly, end-to-end digital public services to all citizens and businesses – at all levels of public administration.»

Principles:

- digital-by-default, inclusiveness and accessibility
- Once only
- trustworthiness and security
- openness and transparency
- interoperability by default

Umsetzung Bundesverwaltung:

- Strategie gemeinsame Stammdatenverwaltung Bund
- Once Only für natürlichen Personen soll im Bund realisiert werden.

! Die Daten werden durch alle föderalen Ebenen bewirtschaftet!

Der Bund ist alleine nicht in der Lage, den Auftrag zu erfüllen... Es fehlt unter anderem die Meldeadresse.



Vision Zielbild Registerdaten natürliche Person

Basisregisterdaten zu Menschen sollen für Verwaltungen aller föderalen Ebenen in der Schweiz sicher und rechtmässig verfügbar sein. Damit wird ermöglicht, dass Menschen ihre Angaben nur einmal angeben müssen und Verwaltungsgeschäfte automatisch erbracht werden können.

Um die Vision effizient zu erreichen, braucht es eine harmonisierte Struktur der Basisregisterdaten in der Schweizer Verwaltung, welche mit lokalen Gegebenheiten und im Gemeinsamen funktioniert.

Mit der geforderten Architekturvision wird die Struktur kollaborativ erarbeitet und als gemeinsames Zielbild verabschiedet.

Ein einheitliches, föderal abgestimmtes Zielbild für die Registerdaten natürlicher Personen ist die Basis für «Once-Only» und Voraussetzung für One-Stop Government in der Schweiz.

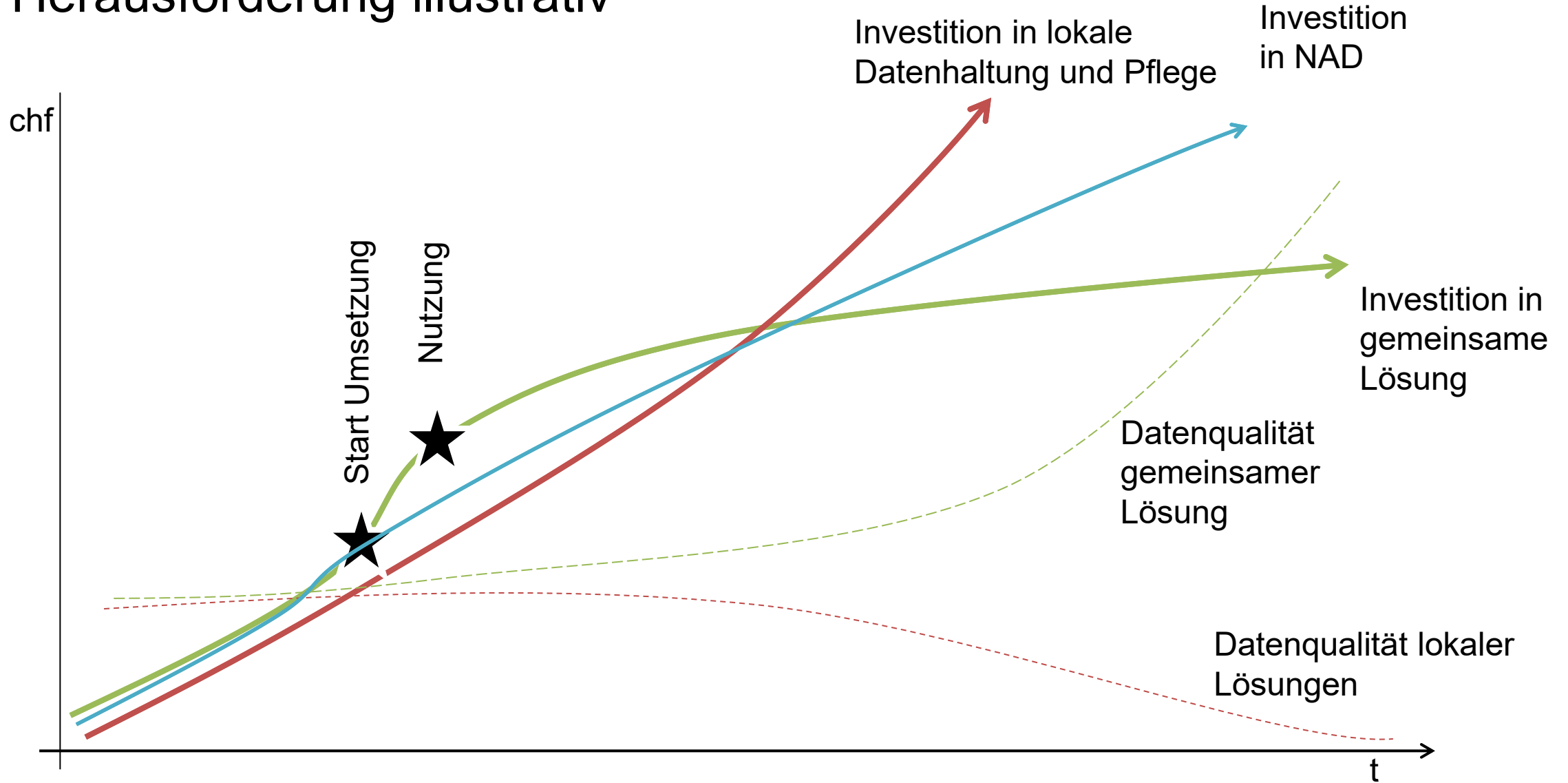


Ziele des Projektes

- Beschreiben eines Zielbildes für die gemeinsame und harmonisierte Bereitstellung der Daten der natürlichen Personen.
- Dabei sollen Datenflüsse zwischen Personenregistern und den Datennutzenden optimiert werden. Das Zielbild dient der Ausrichtung künftiger Projekte der öffentlichen Verwaltung.
- Durch die gemeinsame (rechtmässige) Nutzung der Daten und Ausrichtung der Infrastruktur ergibt sich grosses Einsparpotential. Mehrfachaufwände von öffentlicher Verwaltung und auch natürlichen Personen zur Erfüllung der gesetzlichen Rechte und Pflichten können reduziert werden.
- Mit einer frühen Abstimmung der Umsetzung durch kollaboratives (Bund, Kantone und Gemeinden) und partizipatives (Einbezug breiter Interessengruppen) Vorgehen wird Akzeptanz des Zielbildes erhöht.
- Die nächsten Schritte wurden beauftragt.



Herausforderung illustrativ





Start Initialisierung

Jede Etappe beginnt mit einem ersten Schritt. Lets go



Was geschieht in der Projektinitialisierungsphase

- Dokumentieren der Anforderungen
- Erarbeiten und Dokumentieren der identifizierten Umsetzungsvarianten
- Dokumentieren der identifizierten rechtlichen Herausforderungen
- Vorgehen zur Partizipation während Projekt festlegen
- Erheben und Dokumentieren des Nutzens und der Kosten auf Stufe Volkswirtschaft
- Das Beschlussverfahren der Projektergebnisse ist geklärt
- Validieren der Ergebnisse mit DVS Arbeitsgruppen / Vertiefungsgruppen und ausgewählten Interessengruppen





Umsetzungsvarianten

- Zentralisierung der Registerdatenhaltung
- Föderale Datenhaltung mit zentralem Verzeichnis und Identifikatoren-Vergabe
- dezentrale Lösung mit Broker System (konzeptionell Once-Only Technical System)
- dezentraler Linked Data Ansatz
- Status Quo, kein grenzüberschreitendes und durchgängiges Once-Only, kein One-Stop – zuverlässige digitale Übermittlung der Daten nur via Vertrauensinfrastruktur oder direkter Schnittstelle.



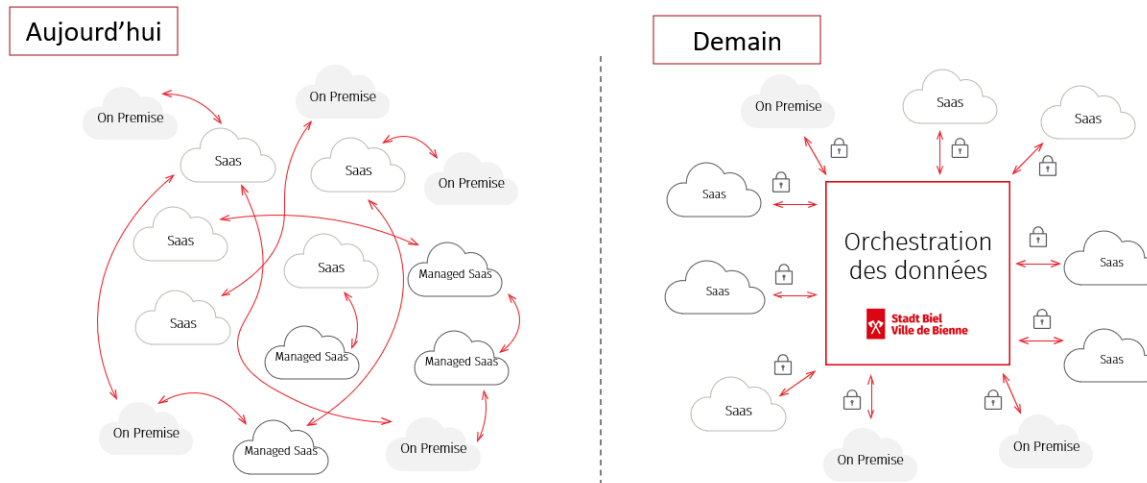
... und was ist der Mehrwert für uns?

Bessere Datenqualität und klare Verantwortlichkeiten

Vereinfachung der Schnittstellen und Datenströme zwischen den Standard - Fachanwendungen

Wir wollen Standards und Synergien nutzen!

Für uns als Stadtverwaltung sind die Daten im Zentrum und wir wollen diese beherrschen.





Genf verfolgt ebenfalls eine Once-Only-Initiative

Im Rahmen der kantonalen Cyberadministrations-Roadmap wurden kürzlich zwei Gesetzesvorlagen (Projets de Loi) verabschiedet

- PL 13698: Administrative Vereinfachung und Basisdaten natürlicher Personen
 - Umsetzung des Once-Only Prinzips
 - Aufbau kantonalen Referenzregister für Basisdaten natürlicher Person
- PL 13699: Investitionskredit für die Weiterentwicklung der Cyberadministration
 - Finanzierung der notwendigen Weiterentwicklungen





Sehr ähnliche architektonische Herausforderungen



Once-Only erfordert die Koordination verschiedener Referenzregister, institutioneller Akteure sowie föderaler und kantonaler Initiativen

- Interoperabilität, eCH-Standards und Kohärenz der Daten
- Föderierte Governance und autoritative Datenquellen
- Sicherheit, digitales Vertrauen und Konvergenz rund um e-ID, AGOV und Referenzregister
- Institutionelle Abstimmung zwischen föderalen und kantonalen Initiativen

Nomenclature (OFS)	
	Code noga
	Code état civil
Personnes physiques	
▪ Résidents genevois	
	OCPM
▪ Frontaliers suisses	
	Registre fiscal cantonal
▪ Frontaliers non suisses avec permis	
	OCPM
▪ Enfants	
	OCPM pour enfants résidents genevois
	Registre fiscal
	DIP
▪ Registre fédéraux	
	Etat civil (infostar)
	Migration (symic)
	Fonctionnaires internationaux (ordipro)
	Suisse de l'étranger (vera)
▪ Suisses de l'étranger (avec droit de vote à GE)	
	OCPM
▪ Etrangers	
	Registre fiscal cantonal
▪ Revenu et fortune	
	SI fiscal pour RDU
Personnes morales	
▪ Entités juridiques selon code civile	
	https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/24/233_245_233/fr
	Entités de droit public
	Registres du commerces (REG)
	FOSC

Référentiels clés cvberadministration



Starkes Synergiepotenzial



Eine frühe Zusammenarbeit könnte insbesondere dazu beitragen:

- Architektonische Ueberlegungen gemeinsam weiterzuentwickeln
- Bestimmte gemeinsame Prinzipien schrittweise abzustimmen
- Unnötige Divergenzen zwischen institutionellen Ebenen zu vermeiden
- Eine kohärente Vision für Once-Only in der Schweiz aufzubauen





Und was können wir bis dahin tun?

- Verwendet AHV-Nummer zur Identifikation und im Austausch mit anderen Verwaltungen
- Investiert in die Datenqualität
- Schaut dass Once-Only-Umsetzungen auf eine schweizweite Nutzung der Daten ausgerichtet ist, sich abgleicht mit Kantonen und Bund

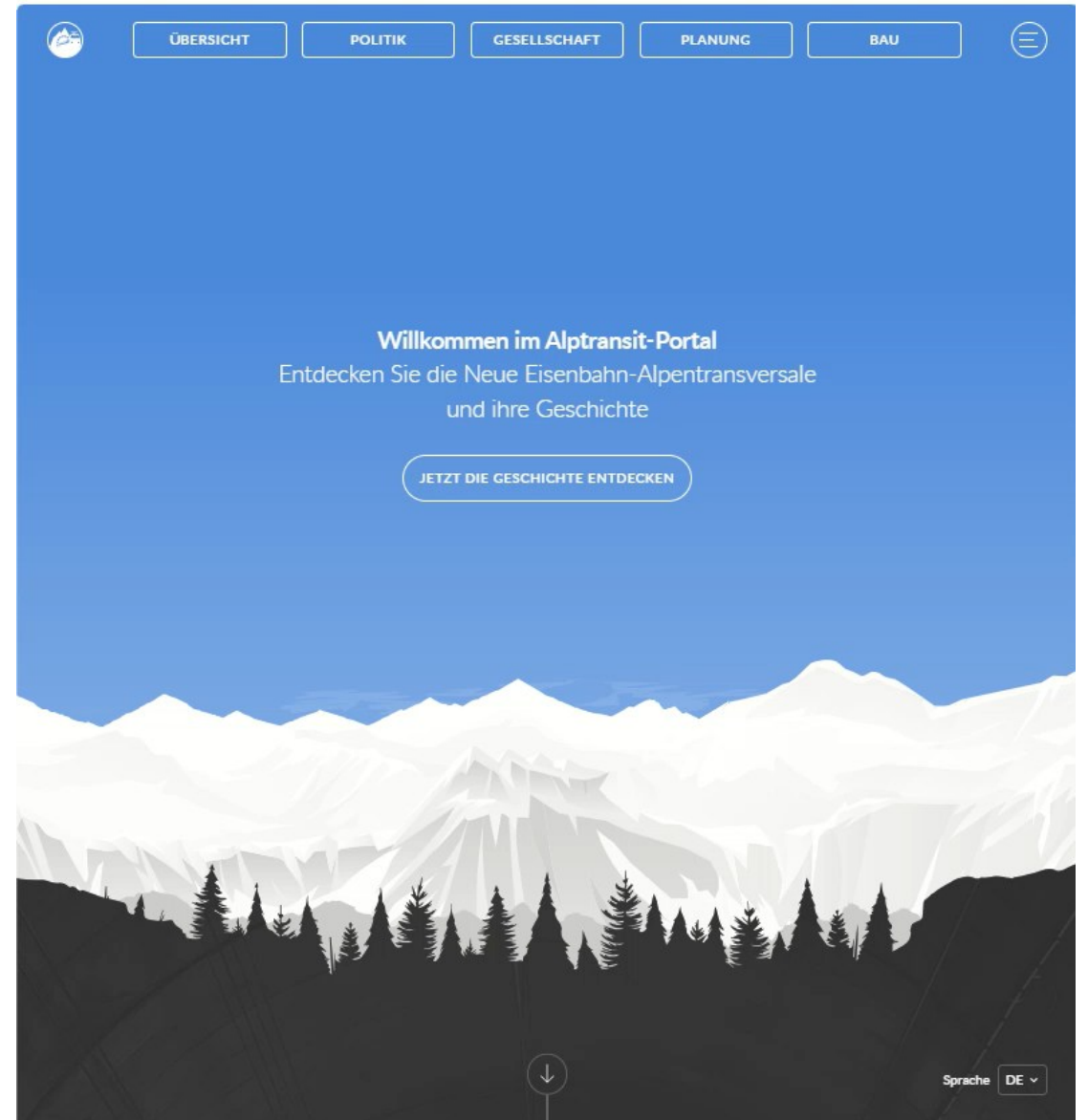




Eine Infrastruktur für die Zukunft

Wir befinden uns auf einer Reise, die sich ähnlich darstellt, wie der [Bau der NEAT](#). Wir befinden uns übersetzt ungefähr bei 1988 und kennen einige Varianten, nachdem vorgängig einzelne Umsetzungsprüfungen ohne Varianten gescheitert sind. Der nächste Schritt ist die Auswahl der Variante, um danach die Umsetzung in Projekten anzugehen.

Es geht nicht um Daten, **es geht um eine grundlegende Infrastruktur für die Schweiz.**



<https://www.alptransit-portal.ch/de/>



Fragen und Rückmeldungen

Tomaten und Torten, serviert und geworfen, aber bitte nur aufs Thema



DANKE!
THANK YOU!
MERCI!
GRAZIE!
GRACIAS!
DANK JE WEL!

